Protokoll des HCU-Studierendenparlaments
03.12.2008, Dritte Wahlperiode

Die nächste Sitzung findet am Mittwoch, den 07.01.09. um 19:00 Uhr in der Averhoffstrasse / Pavillon statt.

Tagesordnungspunkte:

1. Anwesenheitsliste und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss des Protokolls vom 05.11.2008
3. Bericht des AstAs
4. Bericht des Senatbeisitzenden
5. Bericht des StuPas
6. Varia

1. Anwesenheitsliste und Feststellung der Beschlussfähigkeit

(ehem.) Präsidium	**Anwesend?**
Christoph Edler (Präsident)	Ja
Kai Schramme (Stellvertreter)	Ja
Paul Krüger(Schriftführer)	Ja
Einfaches Mitglied / Vertretung	
Kristina Brusius	Ja
Adam Gancarczyk	Ja
Simon Günther	Ja
Florian Hagen	Ja
Sandra Jansen	Ja
Ralf Jensen	Nein
Sina Kernstock	Ja
Jakob F. Schmid	Ja
Bejamin Werner	Ja
FSR Arch	
N.N.	Christoph Wunderlich, Franz Kiehl
FSR BauIng	
N.N.	Nein
FSR Geo	
N.N.	Nein
FSR SP	
Merle Breyer	Ja
Beschlussfähigkeit des StuPas?	**Ja; 12 von 13 Mitglieder anwesend**
AStA	
Carsten Diedrich, Vorsitzender	Nein
Christoph Bohnenkamp, Stellvertreter	Ja
Anatal Drechsler, Finanzen	Ja
Gäste	
Frithjof Look, Senatsbeisitzender	
Stefan Fritsche, Vertretung für Jakob F.Schmid	

2.Beschluss der Protokolle vom 05.11.2008

Stimmen		
Dafür	Dagegen	Enthaltungen
12	0	0

Das Protokoll wurde vollständig verabschiedet, es wurde nur Anmerkung zu der Formulierung der Finanzierung der Arbeiträume gemacht, die aber hinfällig sind, da die Finanzierung neu geregelt wurde.

3. Bericht des AstAs

Der Stellvertretende AstA Vorsitzende Christoph Bohnenkamp berichtet,
das die Hcu - Taschen mit Erfolg an die Erstsemester verteilt wurden, und jetzt auch im Sofa Cafe offeriert werden.
Die Gremien Sekretärin Frau Perrez, regelt gegenwärtig die Raumvergabe im Mexico Ring.
Die Anschaffung der Möblierung für 200 Arbeitsplätze im Mexico Ring und 500 Tische wurde durch das Präsidium beschlossen.

Campus News
Der Asta berichtet monatlich in der Campus News über aktuelle Ereignisse hinter den Kulissen der Hcu, und versucht so die Studentenschaft am Geschehen teilhaben zu lassen und zu integrieren.

Mensa
Die Mensa in der Averhoffstr wird vom Studierendenwerk übernommen.
Das Konzept wird in der nächsten Sitzung dargelegt.

Sofa Cafe
Der Asta vermutet, dass die Campus Uni Börse insolvent ist.
Aus diesem Grund ist für den 11.12.08 eine Gesellschafter –Vollversammlung anberaumt in der Danilo Blank die Geschäftsbücher offen legen wird.
Sollten sich die Annahmen bewahrheiten, bestände die Option das Angebot der Studuierendenschaft dass Sofa Cafe weiter zu führen, anzunehmen.
Das Sofa Cafe würde dann weiterhin durch Studierende bewirtschaftet, und strukturiert werden.

Des weiteren berichtet der stellvertretende Vorsitzende, dass der Asta ein neues Referat für Umwelt gegründet und besetzt hat und das Referat für Hochschulzusammenfassung neu vergeben wurde.

International Office

Frau Brück klagt über ein zu kleines Budget für ihren Bereich, weswegen auch die Erasmus- Stelle nicht besetzt werden konnte. Nun hofft man durch Profin Fördergelder in Höhe von 60.000,- Euro zu ergattern. Aus diesem Grund werden an Studenten, die sich für das International Office besonderst engagieren, dreieinhalb Vollstipendien vergeben.
Das International Office bedauert darüber hinaus, dass ausländische Studenten zuerst das Front Office kontaktieren und insofern keine direkte Verbindung zum International Office entsteht.

X-Mas Party
Der AstA startet eine Promotion Aktion mit Schmalzkuchen für seine X-Mas- Party am 18.12.2008

Hompage
Die Campus Homepage erreicht immer höhere Besucherzahlen, was auch mit der Bekanntmachung der zur Verfügung stehenden Arbeitsräume zusammen hängt. im Schnitt besuchen täglich 30 Leute dieCampus Homepage.

4. Bericht des Senatbeisitzenden

Der Senatsbeisitzende Frithjof Look, berichtet, dass mit der Amtsniederlegung durch Prof. Kritzmann ein neuer Stellvertretender Präsiden HCU bzw. Präsident für Bildung HCU gesucht wird. Diese/n hofft man bei den Geomatikern und oder Bau Ingenieuren zu finden.

HCU Präsident Spiers plant die Wahl der Dekane zum Januar 2009. Der Senat ist dagegen und will zuerst die Festlegung der Strukturen bevor zur Wahl geschritten wird.

5.Bericht des StuPa`s

Stand der Dinge

Der StuPa Präsident Christoph Edler berichtet vom Stand der Dinge Treffen.
Zur Zeit sollen folgende Dinge aus Studiengebühren finanziert werden:

Studiengebühren insgesamt	630.000,- Euro
Campus Card	200.000,- Euro
Stuko`s	50.000,- Euro
Mexico Ring	50.000,- Euro

Die BA – Arbeitsräume werden zum Januar 2009 bezugsfertig.

Die Anschaffung der Tische und Stühle wird zur Hälfte durch die HCU finanziert, die Unkosten für die Küche und das Internet werden vollständig von der HCU getragen.
Auch die Nebenkosten zahlt die HCU.

Das Stupa beschließt, dass die 50.000,- Euro die zur Tilgung der Kaltmietkosten gezahlt werden müssen aus Studiengebühren finanziert werden sollen. Dies unter der Vorausetzung, dass sich die Gremien zukünftig dafür einsetzten das finanzielle Belastungen für die Arbeitsräume nächstens nicht ausschließlich aus Studiengebühren bezahlt werden.

Stimmen		
Dafür	Dagegen	Enthaltungen
10	0	2

Campus Card

Die Campus Card kann nicht wie geplant Anfang Januar 2009 an den Start gehen.
Der Grund hierfür sind Unstimmigkeiten betreffend des Datenschutzes.
Der "Datenschutz" erwartet, dass Verträge mit der Studierendenschaft geschlossen werden. Da noch weitere Punkte betreffs des Datenschutzes unklar sind, wird ein Start der Campus Card frühestens Ende Januar 2009 möglich sein.

Auch die Planung, die Campus Card mit der eigenen EC Karte zu verbinden, kommt aus rechtlichen und datenschutzrechtlichen Gründen nicht in Frage, da bei einem Einzug der EC Karte die Datensicherung nicht gewährleistet werden kann.

Dem Stupa ist bei der Campus Card unklar welche Geldmenge z.B. für Exkursionen und Arbeitmaterial angesammelt werden können.

Jahresausstellung
Das Feedback über die Jahresausstellung wird an alle Stupa Mitglierder weitergeleitet und nach Abstimmug an das Präsidium übermittelt.

Das Feedback zum Stand der Dinge
Das Feedback zum Stand der Dinge wurde von allen Stupa Mitglierder mit Begeisterung angenommen, bemängelt wurde lediglich das, dass StuPa nicht im vorhinein informiert wurde und das, dass feedback sprachlich noch hätte gewürzte werden können.

Antrag zum Stupa am 3. Dez. 2008

Stefan Fritzsche

Stupa/FSR Raum umgestalten und einrichten.

Das Studierendenparlament möge eine Summe von 1.600 Euro für die Zwecke der Umgestaltung und Möbelisierung des Tagungsraums bewilligen. Der sinnvolle Einsatz der Mittel besagt auch, dass kostspielige Arbeiten an Raum und Wänden erst nach dem anstehenden Umzug vorgenommen werden.

Begründung:

Die Umgestaltung und Möbelisierung soll die Aufenthaltsqualität und die Funktion des Raums für die Arbeit der studentischen Gremien erhöhen. Darüber hinaus soll der Raum/Mobiliar auch für die Nutzung durch andere vorbereitet werden, z.B. im Rahmen von studentischen Veranstaltungen. Perspektivisch kann sich der Raum auch zu einem Aufenthaltsort der Studierenden entwickeln

Stimmen		
Dafür	Dagegen	Enthaltungen
10	0	2

6.FSR Architektur

Sehr geehrte Mitglieder des Stupa,
es wird beantragt, den für den FSR-architektur freigehaltenen Sitz im Studierendenparlament im Nachhinein besetzen zu dürfen.
Das gilt für den Fall, dass die antragstellende Gruppe von der Fachschaft Architektur
bestätigt wird und bis zur nächsten Sitzung nach §1 Absatz 2 der Wahlordnung ein
Stupa-Mitglied und einen Stellvertreter benennt.
Begründung: Zur konstituierenden Sitzung des Stupa konnte keine Person benannt
sein, da kein gewählter FSR bestand.

Dieser Antrag wird vertagt, weil für diesen Antrag erstens die Wahlordnung geprüft bzw. geändert werden muss.

Das Referat für Hochschule wird für diese Aufgabe bestimmt.

Tagesordnungspunkte der nächsten Sitzung

1. Anwesenheitsliste und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss des Protokolls vom 03.12.2008
3. Bericht des AstA`s
4. Bericht des FSR`s
5. Bericht des StuPa`s
6. Verschiedenes